



DARSTELLUNG DES HERRN

MARIA LICHTMESS

02. FEBRUAR

Lesen - denken - tun



Als Jesus geboren wird gibt es ein Gesetz: „Alle Eltern sollen ihren ersten Sohn Gott weihen.“ Die Geschichte in der Bibel erzählt: 40 Tage nach der Geburt Jesu gehen Maria und Josef nach Jerusalem und bringen das Jesuskind in den Tempel. Sie wollen Gott für ihr Kind danken. Im Tempel begegnen sie einem alten Mann und einer alten Frau. Der Mann heißt Simeon. Die alte Frau heißt Hanna und ist schon 84 Jahre alt. Simeon und Hanna warten ihr ganzes Leben schon auf den Heiland. Als Simeon das Jesuskind schaut, merkt er: Jesus ist von Gott. Simeon und Hanna sind voller Freude. Simeon nimmt das Kind auf seine Arme und ruft: „Nun kann ich ruhig sterben. Meine Augen haben das Heil gesehen. Jesus ist ein Licht für alle Menschen“.

(nach Lk 2,22-40)

Impuls

Gehe in deinen Tag mit dem Gedanken:
Meine Augen sehen Heil, das Schöne, das Gute...
Bewahre diese heilsamen Momente im Herzen
und rufe sie dir Erinnerung, wenn es im Alltag
stressig wird.

Gebetspatenschaft für

*Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir,
dass dir vieles von dem, was du dir vornimmst
gelingen möge und gebe dir Frieden,
dass dein Leben glücklich wird und sich erfüllt.*



...und jetzt:

Maria und Josef bringen ihr Kind in
den Tempel: Sie bitten
Gott um seinen Segen für das Kind.
Für wen oder für welches
Anliegen möchte ich in
nächster Zeit beten?



Als Simeon der alte Mann

